

# Coronavirus

## Informationen für Bewohner unserer Alten- und Pflegezentren und deren Angehörige #4



Stand dieser Informationen: 07.05.2020

Liebe Bewohnerinnen, Bewohner und Angehörige!

aufgrund der bestehenden Coronavirus-Pandemie sind in fast allen Bereichen unseres Lebens im Moment besondere Schutzmaßnahmen erforderlich. Dies gilt ganz besonders dort, wo Menschen leben, die bei einer Infektion stärker gefährdet sind, wie zum Beispiel in unseren Alten- und Pflegezentren. Die hier lebenden Menschen bestmöglich zu schützen, steht bei allem was wir tun immer im Vordergrund.

Entsprechend gibt es aufgrund behördlicher Vorgaben in den Alten- und Pflegezentren erhebliche Einschränkungen hinsichtlich der Besuchsmöglichkeiten. Hierzu gibt es nun mit Wirkung ab dem 9. Mai 2020 Änderungen, über die wir Sie gerne informieren möchten.

Ab dem 9. Mai 2020 sind unter Beachtung wichtiger Schutzmaßnahmen wieder einzelne Besuche in unseren Alten- und Pflegezentren erlaubt und möglich. Dies beruht auf der geänderten Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen, die heute erlassen wurde. Wir wurden gestern hierüber vom Gesundheitsministerium informiert. Trotz des sehr knappen Zeitfensters von dieser Information bis zur Umsetzung an diesem Wochenende ist es uns gelungen, alle erforderlichen Vorbereitungen zu treffen, weil wir vorsorglich bereits in den letzten Wochen verschiedene Möglichkeiten geplant hatten. Ungeachtet dessen hätten wir uns aber von der Politik eine deutlich frühere Information gewünscht.

Wichtig ist es aber vor allem, dass nun – wenn auch nur eingeschränkt – Besuche in unseren Alten- und Pflegezentren wieder möglich werden. Wir begrüßen dies ausdrücklich, da die vollständigen Besuchsverbote der letzten Wochen für die Bewohner unserer Häuser eine große Belastung waren. Dass nun wieder einzelne Besuche unter besonderen Schutzmaßnahmen erlaubt sind, ist für alle ein Segen. Für die bei den Besuchen geltenden Einschränkungen bitten wir um Ihr Verständnis, da es nur so möglich ist, diese Besuche unter Aufrechterhaltung des Schutzes für alle Bewohner unserer Alten- und Pflegezentren zu ermöglichen.

## Persönliche Besuche

Für persönliche Besuche haben wir in allen unseren Alten- und Pflegezentren besonders geschützte Besucherzimmer eingerichtet. **Aufgrund behördlicher Vorgabe darf jeder Bewohner pro Tag einen Besuch von bis zu zwei Personen erhalten.**

Damit möglichst viele Bewohner einen Besuch in den Besucherzimmern empfangen können, müssen wir die tägliche Besuchszeit auf **jeweils 30 Minuten** begrenzen und es ist zwecks Planung der Nutzung des Besucherzimmers und der Unterstützung durch die Mitarbeiter unserer Häuser zwingend erforderlich, dass alle Besuche vorher telefonisch

abgestimmt wurden. **Rufen Sie bitte den Empfang / die Telefonzentrale des Hauses an, um einen Besuchstermin zu vereinbaren.** Besuche sind täglich im Zeitraum von 8:00 bis 17:30 Uhr möglich.

Beim Besuch sind aufgrund der derzeitigen Situation besondere Schutzmaßnahmen zu beachten, auf die Sie unsere Mitarbeiter bei der telefonischen Besuchsvereinbarung sowie bei der Begleitung vor Ort entsprechend informieren. Hierzu gehören neben einer Unterweisung in die erforderlichen allgemeinen Hygienemaßnahmen, die Sie auch am Ende dieses Schreibens nochmal zur Information finden, weitere Maßnahmen wie

- die Nutzung eines von Besuchern bitte mitzubringenden Mund- und Nasenschutzes,
- der Händedesinfektion vor und nach dem Besuch,
- einer Registrierung aller Besucher nebst Befragung zum Gesundheitszustand und Temperaturmessung (mit einem kontaktlosen Infrarot-Thermometer) und
- Einhaltung von Abstandsregelungen.

Diese Maßnahmen bedeuten für alle Besucher einen zusätzlichen Aufwand, aber deren Einhaltung ermöglicht so wieder einen persönlichen Besuch bei den Bewohnern unserer Alten- und Pflegezentren, der in den vergangenen Wochen leider gar nicht möglich war.

Zur Sicherheit für alle Bewohner ist ein persönlicher Besuch durch Menschen mit Erkältungssymptomen, mit Kontakt zu Infizierten oder Risikopersonen oder einer COVID-19-Infektion verständlicherweise nicht möglich. Ebenso sind leider Besuche in einem Alten- und Pflegezentrum insgesamt vorübergehend nicht möglich, solange bei einem dessen Bewohner oder Mitarbeiter eine COVID-19-Infektion besteht.

Soweit es einem Bewohner nicht möglich ist, in Begleitung unserer Mitarbeiter das Besuchszimmer aufzusuchen, kann in Ausnahmefällen auch ein Besuch – in diesem Fall allerdings aufgrund behördlicher Vorgaben jeweils nur durch einen einzelnen Besucher – in einem Bewohnerzimmer innerhalb des Hauses erfolgen. Hierzu bedarf es im Vorfeld besonderer Absprachen im Rahmen der Anmeldung des Besuches und weiterer Schutzmaßnahmen während des Besuchsaufenthaltes in unserem Alten- und Pflegezentrum.

## Video-Telefonate

Weiterhin ist es in allen unseren Häusern möglich, Kontakt über Video-Telefonate zu halten. Unsere Alten- und Pflegezentren sind mit entsprechenden Tablet-Computern hierfür ausgestattet. Angehörige können einen Videotelefonie-Termin mit dem Empfang / der Telefonzentrale des jeweiligen Hauses in der Zeit zwischen 8:00 und 18:00 Uhr vereinbaren. Zum vereinbarten Termin wird dann ein Mitarbeiter des Hauses mit dem Tablet beim Bewohner sein, den Anruf entgegennehmen und bei Bedarf unterstützen.

---

Herausgeber:

Caritasverband für die Region Düren-Jülich e.V., Geschäftsstelle  
Kurfürstenstraße 10-12, 52351 Düren  
Telefon: 02421 481-0, Telefax: 02421 481-51  
Internetseite: [www.caritasverband-dueren.de](http://www.caritasverband-dueren.de)  
E-Mail: [krisenstab@caritas-dn.de](mailto:krisenstab@caritas-dn.de)



# Achtung!

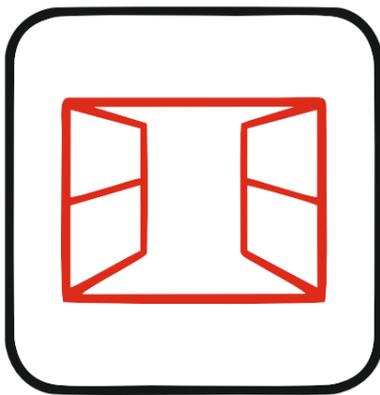
Liebe Mitarbeiter, liebe Besucher,  
**bitte beachten Sie alle Hinweise zu  
Hygiene + physischem Abstand!**

## Hände häufig und gründlich waschen!

ca. 1 x/Stunde | > 30 Sekunden | viel Seife | gut abtrocknen



## Regelmäßig lüften!



## Hände aus Gesicht fernhalten!



## Alle sozialen Kontakte minimieren

**Abstand halten!** Auch in Besprechungen und Pausen!



# Coronavirus

Maßnahmen zur Übertragungsvermeidung





Infektionen vorbeugen:

# Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir vielen Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

## 1. Regelmäßig Hände waschen

- ▶ wenn Sie nach Hause kommen,
- ▶ vor und während der Zubereitung von Speisen,
- ▶ vor den Mahlzeiten,
- ▶ nach dem Besuch der Toilette,
- ▶ nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen,
- ▶ vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten,
- ▶ nach dem Kontakt mit Tieren.



## 2. Hände gründlich waschen

- ▶ Hände unter fließendes Wasser halten,
- ▶ von allen Seiten mit Seife einreiben,
- ▶ dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen,
- ▶ unter fließendem Wasser abwaschen,
- ▶ mit einem sauberen Tuch trocknen.

## 3. Hände aus dem Gesicht fernhalten

- ▶ Fassen Sie mit ungewaschenen Händen nicht an Mund, Augen oder Nase.



## 4. Richtig husten und niesen

- ▶ Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand von anderen und drehen sich weg.
- ▶ Benutzen Sie ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase.



## 5. Im Krankheitsfall Abstand halten

- ▶ Kurieren Sie sich zu Hause aus.
- ▶ Verzichten Sie auf enge Körperkontakte, solange Sie ansteckend sind.
- ▶ Halten Sie sich in einem separaten Raum auf und benutzen Sie wenn möglich eine getrennte Toilette.
- ▶ Benutzen Sie Essgeschirr oder Handtücher nicht mit anderen gemeinsam.



## 6. Wunden schützen

- ▶ Decken Sie Wunden mit einem Pflaster oder Verband ab.

## 7. Auf ein sauberes Zuhause achten

- ▶ Reinigen Sie insbesondere Küche und Bad regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern.
- ▶ Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.



## 8. Lebensmittel hygienisch behandeln

- ▶ Bewahren Sie empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt auf.
- ▶ Vermeiden Sie den Kontakt von rohen Tierprodukten mit roh verzehrten Lebensmitteln.
- ▶ Erhitzen Sie Fleisch auf mindestens 70 °C.
- ▶ Waschen Sie Gemüse und Obst gründlich.

## 9. Geschirr und Wäsche heiß waschen

- ▶ Reinigen Sie Ess- und Küchenutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Spülmaschine.
- ▶ Waschen Sie Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Waschlappen, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60 °C.



## 10. Regelmäßig lüften

- ▶ Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten.